

Änderungen Reglement 2012

Die Änderungen sind in **neuer Text**

und ~~gelöschter Text~~ dargestellt.

TEIL 1

Allgemeine Bestimmungen für Veranstalter und Teilnehmer

Die Änderungen im Teil 1 des Drag Racing Reglement sind bedingt durch Änderungen im Veranstaltungsreglement des DMSB bzw. im Deutschen Motorrad Sportgesetz (DMSG)

Teil 2

Spezielle Bestimmungen Drag Racing für Veranstalter und Teilnehmer

1. Vor der Veranstaltung

1.2 Lizenzen

Internationale Fahrerlizenz für Drag Racing Stufen 4, 3, 2, und 1

Die Stufe 2 berechtigt zur Teilnahme mit Fahrzeugen der Gruppen Top Methanol Dragster, Top Methanol Funny Car oder Advanced ET. Die Erteilung dieser Lizenzstufe setzt voraus, dass man Inhaber einer Lizenz Stufe 3 war oder ist und folgende Qualifikationen, die vom Veranstalter bestätigt sein müssen, erfüllen kann:

- 6 Qualifikations- oder Rennläufe mit Lizenz Stufe 3
 - Cockpit-Orientierungs-Test (COT)
 - ~~3 Testläufe (1 x Burnout und 20 mtr.,~~ **3 Testläufe mit Klassenstandard** ~~1 x 1/8 Meile, 1 x volle Distanz mit einer für die Klasse repräsentativer Zeit)~~
- COT und Testläufe

Die Stufe 1 berechtigt zur Teilnahme mit Fahrzeugen der Gruppen Top Fuel Dragster (A1), Funny Car (B1), Pro Stock, Pro Modified oder Advanced ET (C1). Die Erteilung dieser Lizenzstufe setzt voraus, dass man Inhaber einer Lizenz Stufe 2 war oder ist und folgende Qualifikationen, die vom Veranstalter bestätigt sein müssen, erfüllen kann:

- ~~6 Qualifikations- oder Rennläufe mit Lizenz Stufe 2 (oder 3 für C1-Lizenz)~~
 - ~~Cockpit-Orientierungs-Test (COT)~~
 - ~~3 Testläufe (1 x Burnout und 20 mtr., 1 x 1/8 Meile, 1 x volle Distanz mit einer für die Klasse repräsentativer Zeit)~~ **3 Testläufe mit Klassenstandard**
- COT und

Ein Wechsel zwischen Typen innerhalb der gleichen Stufe erfordert eine erneute Qualifizierung mittels

- Cockpit-Orientierungs-Test (COT)
- ~~3 Testläufe (1 x Burnout und 20 mtr.,~~ **3 Testläufe mit Klassenstandard** ~~1 x 1/8 Meile, 1 x volle Distanz mit einer für die Klasse repräsentativen Zeit)~~

Der Wechsel von Typ C1 nach A1 oder B1 ist nur.....

Klassenstandard:

Top Fuel 2 Läufe 5,40 Sek. oder schneller, 1 Lauf 415Kmh (260 mph) oder schneller.
Funny car 2 Läufe 5,70 Sek. oder schneller, 1 Lauf 400Kmh (250 mph) oder schneller.
Pro Stock 2 Läufe 7,60 Sek. oder schneller, 1 Lauf 270Kmh (170 mph) oder schneller.
Pro Mod 2 Läufe 7,40 Sek. oder schneller, 1 Lauf 280Kmh (180 mph) oder schneller.
TMD/TMFC 2 Läufe 6,40 Sek. oder schneller, 1 Lauf 320Kmh (200 mph) oder schneller.

Einteilung Drag Racing-Lizenzen – Automobile –

Nationale Lizenz Stufe C	Junior Dragster 8-16 Jahre; Public Race, Super Street und ET-Handicap-Fahrzeuge langsamer als 10,00 Sek*
Nationale Lizenz Stufe A oder National Lizenz Stufe C	Public Race, Super Street und ET-Handicap -Fahrzeuge die langsamer als 10,00 Sek*

Internationale Lizenzen			
Stufe	Klasse A	Klasse B	Klasse C
	Spezialfahrwerke über 317,50 cm Radstand	Spezialfahrwerke bis 317,50 cm Radstand	Fahrzeuge mit funktionsfähiger Karosserie
1	Top Fuel Dragster	Funny Car	Pro Stock Pro Modified Advanced ET
2	Top Methanol Dragster oder Advanced ET Dragster schneller als 7,50 Sek	Top Methanol Funny Car oder Advanced ET Altered schneller als 7,50 Sek	
3	Competition Dragster oder ET-Handicap Dragster 7,50- 8,50 Sek.*	Competition Altered oder ET-Handicap Altered 7,50- 8,50 Sek.*	Competition Altered oder ET-Handicap 7,50- 8,50 Sek.*
4	Super Comp Dragster oder ET-Handicap Dragster 8,50 - 9,99 Sek.*	Super Comp Altered oder ET-Handicap Altered 8,50-9,99 Sek.*	Super Comp, Super Gas oder ET-Handicap 8,50 - 9,99 Sek.*

Anm.: * = Zeit bzw. ~~Geschwindigkeit~~ für die ¼ Meile (402 mtr.)

4. Durchführungsregeln Rennen

4.1 Qualifikation

Super Street, Super Gas, Super Comp:

In diesen Gruppen gibt es zwei (2) Möglichkeiten der Qualifikation. Der Veranstalter gibt die Art der Qualifikation in der Ausschreibung bekannt.

- 1.) Qualifikationszeit ist die geringste Differenz
Jeder Teilnehmer muss mindestens einen (1) Qualifikationslauf absolviert haben.
- 2.) Es wird zwar eine Qualifikation gefahren, jedoch die Zeiten nicht für die Startaufstellung gewertet. **Die Paarungen der ersten Runde werden nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt (random pairing).** ~~Die Startaufstellung wird im Losverfahren ermittelt.~~

4.3 Startaufstellung

Die Startaufstellung erfolgt nach den in der Qualifikation ermittelten Zeiten. Die Paarungen werden nach folgenden Schemen gesetzt:

Schema 1: Pro Ladder für die Gruppen

TF, FC, PRO, TM/D, TM/FC, PM, TFB, STW/TF, FB, STW/TG, PSB, SSB, MST, PRB, ST

Schema 2 Sportsman Ladder für die Gruppen

Competition Eliminator, Junior Drag Racing, S/C, S/G, S/ST, ET, PR,

Schema 3: nur für **S/C, S/G, S/ST**. **Die Paarungen der ersten Runde werden nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt (random pairing).** ~~Die Paarungen werden ausgelost.~~

Flowcharts für Feldgrößen von 3 bis 32 Fahrzeugen sind unter 4.19 aufgeführt.

In den Professional Gruppen werden maximal die 16 Qualifikationsschnellsten gesetzt.

In den Sportsman Gruppen wird **die Art der Startaufstellung sowie** die ~~maximale Anzahl und den Gruppen S/C, S/G und S/ST die minimale~~ Anzahl der an der Elimination teilnehmenden Fahrzeuge durch den Veranstalter in der Ausschreibung geregelt.

5. Zeitnahme und Handicap

5.4 Handicap

Das Handicap bei der Gruppe Competition Eliminator basiert auf ~~den dem europäischen~~ Index des ~~DMSB der am Anfang eines jeden Jahres von der SBF übernommen wird (siehe 5.6) SBF..~~

5.5 Competition Index Control (CIC)

Um zu verhindern, dass während der Rennsaison in der **Gruppe Competition Eliminator** ein zu großer Zeitabstand zwischen den in Qualifikation und Elimination gefahrenen Zeiten und dem jeweiligen Klassenindex kommt, wird zur Regelung das System COMPETITION INDEX CONTROL (CIC) verwendet. Diese Regelung ist **nur während der Elimination** in Kraft. Die Anwendung wird in der Ausschreibung geregelt.

Bei jedem Teilnehmer der während einer Eliminationsrunde -0.50Sek. schneller als der für ihn spezifische Klassenindex fährt, wird dieser Klassenindex für die folgenden Eliminationsrunden um die Differenz die - 0.50 sek. übersteigt angepasst.

Bei jedem Teilnehmer der während der Elimination -0,610 Sek. und schneller als der für ihn spezifischen Klassenindex fährt, wird dieser Klassenindex für ihn dauerhaft bis zum Ende der Rennsaison um die Differenz die -0.610Sek. übersteigt angepasst.

~~Beispiele: Laufzeit : 0.610 bis 0.619 unter Index => neuer Index = aktueller Index - 0.01Sek.~~

~~Laufzeit : 0.630 bis 0.639 unter Index => neuer Index = aktueller Index - 0.03Sek.~~

~~Laufzeit : 0.700 bis 0.709 unter Index => neuer Index = aktueller Index - 0.10Sek.~~

Zeit unter Index	Indexanpassung um
0,610 - 0,619 sek.	0,01 sek.
0,620 - 0,629 sek.	0,02 sek.
0,630 - 0,639 sek.	0,03 sek.
0,640 - 0,649 sek.	0,04 sek.
0,650 - 0,709 sek.	0,05 sek.
0,710 - 0,719 sek.	0,06 sek.
0,720 - 0,729 sek.	0,07 sek.
0,730 - 0,739 sek.	0,08 sek.
0,740 - 0,749 sek.	0,09 sek.
0,750 oder mehr	0,10 sek.

Wenn zwei Fahrzeuge gleicher Klasse zusammentreffen werden sie heads-up gestartet, egal ob bei es einem der Teilnehmer zu einer CIC-Anrechnung kam.

Jeder Teilnehmer, bei dem der Klassenindex permanent angepasst werden musste, wird dem FA Dragster beim DMSB gemeldet, um alle Veranstalter über diese Anpassung zu informieren.

Wenn CIC bei einer Veranstaltung angewendet wird, so muss die Zeitnahmeanlage CIC vollautomatisch überwachen können.

Der Art. 5.6 wird ersatzlos gestrichen

~~5.6 Index Competition Eliminator~~

~~Dieser Index ist für alle vom DMSB genehmigten Veranstaltungen maßgeblich und bis zum 31.12. des laufenden Jahres gültig. (Änderungen **Fett** gedruckt)~~

TEIL 3

Technische Bestimmungen für die Fahrzeuggruppen / - klassen

SEKTION 2B ADVANCED E.T.

6.00 (*3.50) bis 7.49 (*4.49) Sek.

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN

1 - MOTOR

1.4 Kompressor, Turbolader

Erlaubt wenn Benzin, Rennbenzin oder Methanol als Kraftstoff verwendet wird. **Bei Standard Roots - Kompressoren** ~~Es~~ muss ein Kompressorrückhaltssystem nach SFI 14.4+2, **bei Schraubenkompressor ein Rückhaltssystem nach SFI 14.21** verwendet werden.

Siehe generelle Bestimmungen 1.10, 1.11.

SUPER STREET

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN

1 - MOTOR

1.7 Kompressor, Turbolader

Nur erlaubt wenn Benzin oder Diesel als Kraftstoff verwendet wird. Es dürfen nur Standard Roots-Typ-Kompressoren **oder Zentrifugal Kompressoren** verwendet werden.

Siehe generelle Bestimmungen 1.10, 1.11.

SUPER GAS / SUPER COMP

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN

1 - MOTOR

1.8 Kompressor, Turbolader

Nur erlaubt wenn Benzin oder Diesel als Kraftstoff verwendet wird. Es dürfen nur Standard Roots-Typ Kompressoren **oder Zentrifugal Kompressoren** verwendet werden.

Siehe generelle Bestimmungen 1.10, 1.11.

COMPETITION ELIMINATOR

DRAGSTER

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN

1 - MOTOR

1.9 Kompressor

In verschiedenen Klassen erlaubt. **Die Verwendung von Zentrifugal Kompressoren ist erlaubt, diese werden in den Kompressorklassen den Standard Roots Kompressoren gleich gestellt.**

Siehe generelle Bestimmungen 1.10 und 1.11.

ALTERED

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN

1 - MOTOR

1.10 Kompressor

In verschiedenen Klassen erlaubt. **Die Verwendung von Zentrifugal Kompressoren ist erlaubt, diese werden in den Kompressorklassen den Standard Roots Kompressoren gleich gestellt.**

Siehe generelle Bestimmungen 1.10 and 1.11.

JUNIOR DRAGSTER

TECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND VORSCHRIFTEN

1 - MOTOR

1.1 Abgasanlage

Unabhängig von der Ausführung der Abgasanlage darf kein Teil des Endrohres mehr als 685mm (27“) über das Ende des Motors hinausragen. Der Ausgang des Endrohres muss nach hinten, weg von Fahrer und Motor, gerichtet sein. **Schalldämpfer werden dringend empfohlen. Der Schallpegel darf 113db(A), gemessen bei 2500 U/min nach DMSB Nahfeld-Messmethode, nicht überschreiten.**

1.3 Kraftstoff

Benzin, **E85** oder Methanol ~~oder Benzin-Alkohol-Gemisch~~ sind als Kraftstoff erlaubt.

Die Verwendung von

1.7 Motor

Alle Fahrzeuge dürfen nur mit einem (1) Motor ausgestattet sein, der im Heck des Fahrzeuges montiert. ~~ist und nicht mehr als 5 PS hat. Es muss sich um einen Viertakt-Ottomotor handeln. Der Motorblock muss ein 5 PS unveränderter Gussblock sein.~~ **Der Motor muss auf einem 5PS-Einzylinder Viertaktmotor, mit max. einer (1) Zündkerze und ventillosen Zylinderkopf (Flathead) basieren. Nur in der Klasse Stock (J/S) sind Zylinderköpfe mit Ventilen erlaubt.**

Von der NHRA zugelassene Motorblöcke aus der Rennsportindustrie sind erlaubt. Der originale Aufbau des Motors muss beibehalten werden.

Bearbeitung und polieren der Ein- und Auslasskanäle, mechanische Bearbeitung der Blockdichtfläche sowie Bohren der Zylinder ist erlaubt. Es dürfen andere als die Serienzylinderköpfe verwendet werden. Jegliches Aufbringen von Material auf der Blockdichtfläche, Verwendung von Distanzscheiben zwischen Block und Zylinderkopf sowie jegliche Modifikation die die Höhe des Zylinders vergrößert ist verboten.

Nachfolgende Motoren der Rennsportindustrie sind erlaubt.

Metro racing flathead, McGee racing flathead, Tecumseh flathead, LPW racing products monster racing block, JR race car flathead und Pure power racing flathead. Die Höhe der zugelassenen Motoren darf 271,5 mm (10 11/16 inch), gemessen von der Unterkante des Blocks bis zur Oberkante des Zylinderkopfes, nicht überschreiten.

3 - BREMSEN UND FEDERUNG

3.1 Bremsen

Zwei hydraulische

3.2 Federung

Federung ist erlaubt, der maximale Federweg darf 50mm (2 inch) nicht überschreiten.

3.2-3 Lenkung

Feststellschrauben an Verbindungen der Lenksäulen sind verboten. Alle Teile der Lenkung müssen mit Schaftschrauben verschraubt sein. ~~Alle~~ Uniballverbindungen müssen mit Unterlegscheiben gesichert sein, um ein Herausziehen der Lager zu verhindern. Der minimale Durchmesser der Lenksäule muss 12,7mm (0,50“) betragen. Die Verwendung flexibler Lenksäulen ist verboten. **Eine Zahnstangenlenkung ist für alle Fahrzeuge der Klassen J/M und J/MA vorgeschrieben.**

3.3-4 Stützräder (wheelie bars)

Erlaubt. Jedoch **ist** die Verwendung als „fünftes Rad“ zur Erfassung von Messdaten ist verboten.

4 - RAHMEN

4.2 Ballast

Es ist erlaubt max. 11,4kg (25 pound) als entfernbarer, beweglichen Ballast zu verwenden. Der maximale Ballast (permanenter + beweglichen) darf 45,5 Kg (100 pound) nicht überschreiten. Beweglicher Ballast ist mittels Verschraubungen, eine (1) 20mm (3/4") Schraube je 2,25 Kg (5 pound) Ballast bzw. zwei (2) 20mm Schrauben je 11,4kg (25 pound) am Rahmen zu befestigen. Befestigungen mit Schlauchschellen, Kabelbinder oder ähnlichem sind verboten. Bewegliche Zusatzgewichte müssen aus Metallplatten, Stangen oder Rohren sein und wie oben beschrieben befestigt werden. Mit Bleischrot gefüllte Ballastrohre müssen an den Enden mit Verschraubungen verschlossen sein. Ballast in der Fahrerzelle unterzubringen ist verboten. Jeder Ballast muss sichtbar angebracht sein und darf nicht oberhalb der Hinterräder montiert sein.

4.4-5 Gewicht

Minimalgewicht, ohne Fahrer und Fahrerausrüstung, ist 102kg (225 pound). ~~Es ist erlaubt max. 11,4kg (25 pound) als Ballast mittels Verschraubungen, eine (1) 20mm (3/4") Schraube je 2,25 Kg (5 pound) Ballast bzw. zwei (2) 20mm Schrauben je 11,4kg (25 pound) am Rahmen zu befestigen. Befestigungen mit Schlauchschellen, Kabelbinder oder ähnlichem sind verboten. Bewegliche Zusatzgewichte müssen aus Metallplatten, Stangen oder Rohren sein und wie oben beschrieben befestigt werden. Mit Bleischrot gefüllte Ballastrohre müssen an den Enden mit Verschraubungen verschlossen sein. Ballast in der Fahrerzelle unterzubringen ist verboten. Jeder Ballast muss sichtbar angebracht sein.~~

5 - RÄDER UND REIFEN

5.2 Reifen

Die Hinterräder müssen die minimalen Maße von 18 Zoll (**457mm**) Durchmesser und 7 1/2 Zoll (**190mm**) Breite aufweisen, ~~wie es auf den Seitenwänden der Reifen gekennzeichnet ist~~ **Die Reifengröße sollte auf den Seitenwänden stehen**, kann aber auch durch Messung bei der Technischen Abnahme überprüft und festgestellt werden. An den Vorderreifen

6 - INNENAUSSTATTUNG

6.1 Anzeigeeinstrumente

~~Drehzahlmesser, Temperaturanzeige für Motor und Abgas sind zugelassen. Der Drehzahlmesser darf nur die Motordrehzahl anzeigen oder aufzeichnen. Es dürfen auch für die Temperatur Anzeigeeinstrumente mit Aufzeichnung verwendet werden~~ **Anzeigeeinstrumente dürfen nicht am oder im Lenkrad angebracht werden. Anzeige der Geschwindigkeit ist verboten.**

8 - ELEKTRIK

8.1 Batterie

~~Nur Trocken- oder Nasszellen~~ **batterien sind** erlaubt. Sie müssen außerhalb der Fahrerzelle sicher montiert sein.

8.3 Zündunterbrechung

Ein fest montierter

.....mit „ON“ und „OFF“ gekennzeichnet sein. Alle Kabelverbindungen müssen geschraubt oder gelötet sein. Steckverbindungen sind verboten. Am Zündkabel muss im Abstand von 25,4mm (1") ein Kabelbinder von min. 150mm (6") befestigt sein. **Bei Verwendung von Magneto-Zündanlagen ist ein zusätzlicher Magneto-Kill-Switch vorgeschrieben.**

9 - HILFSSYSTEME

9.2 Datenaufzeichnung

~~Verboten.~~ Siehe generelle Bestimmungen 9.2.

9.3 Messinstrumente

Drehzahlmesser, Temperaturanzeige für Motor und Zylinderkopf sind zugelassen. Analoge oder digitale Anzeige ist erlaubt. Anzeigeeinstrumente mit Aufzeichnung sind erlaubt. Aufzeichnungssysteme mit download capability werden als Data Recorder klassifiziert und müssen außerhalb der Fahrerzelle montiert sein (siehe auch Datenaufzeichnung).

10 - FAHRER

10.5 Helm

Ein Helm ist für jeden Fahrer vorgeschrieben.

Siehe generelle Bestimmungen 10.87.

10.8 Sicherheitsgurte

Ein 5-Punkt Sicherheitsgurtsystem, minimale Gurtbreite ~~50mm~~ **45mm** (1 3/4"), muss verwendet werden. Alle Sicherheitsgurte

TEIL 4 Generelle Bestimmungen

1 – MOTOR

1.10 Kompressor

ROOTS-TYP: Maximal erlaubte Größe 14-71

ROOTS-TYP, HIGH HELIX:

Die Gehäuseabmessungen müssen denen des Standard Roots-Kompressor

SCHRAUBENKOMPRESSOREN:

Schraubenkompressoren müssen der SFI Spezifikation 34.1 entsprechen.

ZENTRIFUGAL KOMPRESSOREN

Mechanisch angetriebene Zentrifugal Kompressoren die den nachfolgenden Bestimmungen entsprechen sind erlaubt. Als Antrieb muss ein Zahnriemen verwendet werden. Der Außendurchmesser, ohne Auslassöffnung, des Verdichtergehäuses darf 12 inch. (304,80 mm) nicht überschreiten. Der Durchmesser des Verdichterrad am Einlass (Inducer) darf max. 5,20 inch (132,08mm) und am Auslass (Exducer) max. 8,00 inch (203,20mm) betragen. Die vom Hersteller vorgeschriebene Höchstdrehzahl darf in keinem Fall überschritten werden. Das Originale interne Übersetzungsverhältnis des Kompressors darf nicht verändert werden.

Siehe auch technischen Bestimmungen der Klasse/Gruppe.

ALLE KOMPRESSOREN:

Der Einsatz eines Überdruckbruchblech, nach SFI Spezifikation 23.1, an

Jegliche Veränderungen an Kompressoren (Gehäuse, Antrieb, Befestigung, etc.) welche nicht vom Hersteller durchgeführt wurden sind nicht zulässig.

1.11 Kompressorrückhalteeinrichtung

Kompressorrückhalteeinrichtungen müssen den ~~nachfolgenden~~ SFI Spezifikationen **14.1, 14.2, 14.21 oder 14.3** entsprechen. **Für die Gruppen TF, FC, TMD, TMFC und PM ist das FIA Reglement bindend.**

In den Gruppen ~~TF und FC, SFI 14.3; TMD und TMFC bei Verwendung von Roots Typ Kompressoren, SFI 14.2 und bei Verwendung von Schraubenkompressoren SFI 14.21. Fahrzeuge der Gruppen ET und~~ Competition Eliminator, **Super Street, Super Gas, und Super Comp** sowie bei Fahrzeugen der Gruppe ET die mit Methanol betrieben werden, ist SFI 14.1 vorgeschrieben.

~~Die Überprüfung der~~ Kompressorrückhalteeinrichtung **und Kraftstoffleitungen müssen so installiert sein, dass bei gespannten Rückhaltebändern Kraftstoffleitungen nicht gespannt werden bzw. frei beweglich sind.** ~~muss in den Gruppen TF, FC, TMD und TMFC alle zwei (2) Jahre und in den Gruppen E.T und Comp. Eliminator alle 4 (vier) Jahre nach dem Herstellungsdatum erfolgen.~~ Siehe auch Gruppen/Klassenbestimmungen.

4 – RAHMEN

4.11.2 Überrollkäfig, andere Karosserietypen

Tabelle der vorgeschriebenen Überrollbügel und Überrollkäfige.

Gruppe / Klasse	Fig. Nr.					
	12	13	14	15 - 16	17 - 20	21 - 23
Public Race Klasse 4	X					
Modified Public Sport Compact	X					
langsamer als 11,00 Sek.		X				
schneller als 11,00 Sek.		X	X			
ET-Bracket langsamer als 11,00 Sek. bzw. Cabrios schneller als 13,99 Sek.	X			X ⁵	X ⁶	X ¹

7 – KAROSSERIE

7.3 Startnummern

Alle Fahrzeuge im Wettbewerb müssen mit einer Startnummer, ~~eine Kombination von Buchstaben und Ziffern,~~ **und der Klassenbezeichnung** ausgestattet sein. Die Ziffern der Startnummer müssen mindestens 120 mm hoch und 35 mm breit, die ~~Buchstaben~~ **Klassenbezeichnung** mindestens 75 mm hoch und 25 mm breit sein. Die Farbe der Startnummer **und Klasse** muss in starken Kontrast zur Lackierung des Fahrzeuges stehen oder, wenn auf dem Seitenfenster angebracht, deutlich lesbar sein. In jedem Fall muss die Startnummer **und Klasse** so angebracht sein, dass sie vom Zeitnahmepersonal leicht zu erkennen ist.

8 – ELEKTRIK

8.4 Stromkreisunterbrecher, Hauptschalter

Die Verwendung eines Hauptschalters zur Unterbrechung des Stromkreises ist entsprechend den Gruppen- / Klassenbestimmungen vorzunehmen. Bei allen

Die Positionen „EIN“ und „AUS“ sind deutlich darzustellen und müssen mit den Worten „EIN“ oder „ON“ bzw. „AUS“ oder „OFF“ gekennzeichnet werden. Wird ein Druckschalter verwendet, so muss das Abschalten der Stromversorgung durch Drücken und das Einschalten durch Ziehen des Schalters erfolgen. Verwendete Gestänge oder Bowdenzüge zur Betätigung des Schalters müssen einen minimalen Durchmesser von ~~6-3,2~~ **6-3,2** mm (~~1/4“1/8“~~) aufweisen. Plastik- oder Schlüsselschalter dürfen nicht als Hauptschalter zur Stromkreisunterbrechung verwendet werden.

9 – HILFSSYSTEME

9.2 Datenaufzeichnung

Datenaufzeichnungssysteme (Datarecorder) dürfen nur zur Aufzeichnung von Daten verwendet werden und in keiner Weise in Motormanagement, Kupplungsmanagement oder Getriebe eingreifen. Datarecorder dürfen weder durch betätigen der Drosselklappe, der Kupplung, der Bremse, der Schaltung noch durch Funkfernsteuerung, der Startanlage, Messung der Geschwindigkeit, durch Lasersensoren, **Massenträgheitsmessung** oder Messung der Position auf der Strecke gestartet werden. Die Aktivierung des Datenrecorder muss durch einen separaten Schalter erfolgen. Die Verwendung von Messrädern, inklusive der Stützräder, zur Messung von Weg,

10 – FAHRER

10.7 Helm und Brillen

Jeder Fahrer muss einen Helm tragen. Fahrer von Frontmotorfahrzeugen, die einen Helm mit offenem Visier benutzen, müssen zusätzlich eine Schutzbrille tragen. Die Helme müssen für Motorsportwettbewerbe zugelassen sein und mit einem der nachstehenden Prüfzeichen versehen sein.

Prüfzeichen	Gültig bis
- B.S.I. BS 6658-85 Typ A/FR (GB)	31.12.2015
- Snell Foundation 2000	31.12.2014
K98 , 2005,	31.12.2016
2010	31.12.2021
CMR2007; CMS2007 (Junior Dragster)	31.12.2021
- SFI 24.1 (Junior Dragster)	31.12.2014
24.1/2005 (Junior Dragster)	31.12.2016
- SFI 31.1/2005	31.12.2016
- SFI 31.1A (Snell SA; offener Gesichtsbereich)	31.12.2013
- SFI 31.2A (Snell SA ;Integralhelm)	31.12.2013
- SFI 41.1/2005	31.12.2016
- SFI 41.1A (Snell M; offener Gesichtsbereich)	31.12.2013
- SFI 41.2A (Snell M; Integralhelm)	31.12.2013

Aufkleber die Innen in den Helm geklebt sind.



- ~~B.S.I. BS 6658-85 Typ A/FR (GB)~~
- ~~Snell Foundation K98, 2000, SA2000, 2005, SA2005~~
- ~~SFI 31.1A (SNELL Typ SA; Helm mit offenen Gesichtsbereich)~~
- ~~SFI 31.1/2005~~
- ~~SFI 31.2A (SNELL Typ SA ;Integralhelm)~~
- ~~SFI 41.1A (SNELL Typ M; Helm mit offenen Gesichtsbereich)~~
- ~~SFI 41.2A (SNELL Typ M; Integralhelm)~~
- ~~SFI 41.1/2005~~

Fahrer von Fahrzeugen mit offener Karosserie, Frontmotor und Kompressor sowie Fahrer von **Funny Cars Fahrzeugen der Gruppen TF, FC, TMD, TMFC sowie der Klasse ADVANCED E.T.** müssen einen Helm tragen, der den SFI Spezifikationen 31.1A bzw. 31.2A oder 31.1/2005, SNELL ~~SA2000~~ oder SA 2005 oder SA2010 entspricht.

Helm und Visier dürfen im Vergleich zu den Herstellerspezifikationen nicht verändert werden, angenommen sind Lackierung, Aufkleber und Grafiken, wenn sie den Herstellerspezifikationen entsprechen.

TEIL 5

Technische Bestimmungen für Drag Racing Motorräder

Allgemeine Technische Bestimmungen	Seite	5-2
Sektion 1 Publik Race Bike.....	Seite	5-6
Sektion 2 Street Twin.....	Seite	5-7
Sektion 3 Modified Street Twin	Seite	5-8
Sektion 4 Super Street Bike.....	Seite	5-9
Sektion 5 Super Twin Top Gas	Seite	5-10
Sektion 6 Super Twin Top Fuel	Seite	5-11
Sektion 7 Pro Stock Bike	Seite	5-12
Sektion 8 Funny Bike.....	Seite	5-14
Sektion 9 Top Fuel Bike.....	Seite	5-15
Sektion 10 Junior Drag Bike	Seite	5-16

**Das Reglement für die UEM -Klassen Super Twin Bi-
ke (STW/TF), Pro Stock Bike, Funny Bike und Top
Fuel Bike ist auf der Webseite der UEM zu finden.(
<http://www.uem-moto.eu>)**

Allgemeine Technische Bestimmungen Motorräder

10 - FAHRER

10.2 Helm

Jeder Fahrer muss einen Helm tragen der eines der nachfolgenden Prüfzeichen hat:

- Snell **Foundation** **M2005; M2010**
- **Europa** ECE 22-05 ("P", "NP", "J")
- **Japan** **JIS 8133 : 2007**



~~AFNOR (NF) S 72.305~~

~~-Finland SF 3653,~~

~~DOT FMVSS 218.~~ **Ausländische Teilnehmer müssen einen Helm tragen, der von ihrer FMN zugelassen ist.**